

er das Publikum vor Erregungen gegen die Polizei warnte, Zurecht gehört, er habe auch gehört, daß Steinbrügger einen solchen Ruf ausließ, aber er habe nicht gehört, daß Wollenberg gerufen habe. In dieser Zeugnisaussage erklärte der Schweriner Staatsanwalt Giffenig, der die Beleidigungsklage vor der Strafkammer vertrat, einen Meineid und ordnete die sofortige Verhaftung des Holst an.

In der Anklageschrift für das Schwurgerichtsverfahren, die derselbe Staatsanwalt verfaßte, heißt es über die Motive zu diesem angeblichen Meineid wörtlich:

„Dies wissentlich falsche Zeugnis des Holst findet seine Erklärung darin, daß Steinbrügger und Wollenberg hervorragende Sozialdemokraten sind und daß Holst diese seine Parteigenossen frei von Strafe machen wollte.“

In der Schwurgerichtsverhandlung gegen Holst stellte der Präsident, Landgerichtsdirektor Schmidt aus Schwerin, bei der Vernehmung des Angeklagten plötzlich und zwar mit besonderer laut erhobener Stimme die Frage: „Sind Sie Sozialdemokrat?“ In einem späteren Beleidigungsprozeß gegen unser Mecklenburger Parteiorgan mußte Landgerichtsdirektor Schmidt unter dem Zeugeneid einräumen, er habe diese Frage nur deshalb gestellt, um den Geschworenen etwas an die Hand zu geben über die Motive, aus denen Holst einen Meineid geschworen habe. Und schließlich sprach es in seiner Anklagerede vor dem Schwurgericht der Güstrower Staatsanwalt Dr. Kerstenhann unumwunden aus, „der Angeklagte Holst habe den ihm zur Last gelegten Meineid in der skribolen Absicht geleistet, seinen Parteifreund Wollenberg, einen hervorragenden Sozialdemokraten, herauszulügen und die Polizei hineinzulegen.“

Die so ganz offen und unzweideutig in den Gerichtsaal hineingetragene Anschuldigung, Sozialdemokraten schwören ohne weiteres Meineide, ist es, die dem Prozeß Holst seinen eigenartigen Charakter aufdrückt, und dies um so krasser, da in dem Fall Holst überhaupt gar nicht von solcher Unterstellung die Rede sein kann. Denn in Wirklichkeit war Wollenberg weder Holst noch sonst unseren wismarschen Parteigenossen als Sozialdemokrat bekannt, wohl aber war Steinbrügger, zu dessen Ungunsten Holst ja gerade ausgesagt hatte, seit Jahren in Wismar hervorragend für die Sozialdemokratie thätig gewesen.

Hierdurch liegt die Bedeutung des Holst'schen Meineidsprozesses darin, daß er wie ein Wetterstrahl hininkniet in die politischen Kämpfe, welche unsere Tage erfüllen, daß er aufdeckt die tiefe Kluft, welche die aufstrebende und nach politischem Machteinfluß ringende Arbeiterklasse von den herrschenden Gesellschaftsklassen scheidet. Unverblümt ist in diesem politischen Meineidsprozeß zu Tage getreten, welcher Kampfsmittel sich unsere Gegner gegen uns bedienen, ja, daß sie selbst nicht davor zurückschrecken, sich die Feindschaft in diesem Kampfe zu Nutzen zu machen. So wird der Fall Holst ein dauerndes Gedächtnisblatt in der Geschichte unserer Partei bleiben. Er soll unsern Kampfesmut stärken, aber auch den berechtigten Zorn gegen die Mittel in uns wach erhalten, mit denen unsere Gegner glauben, uns entgegenzutreten zu sollen.

Dieser Frühling, mit dessen Beginn unser Genosse Holst die Luft der Freiheit wieder atmet, bringt uns Sozialdemo-

kraten die Reichstagswahl, bringt uns den ersehnten Tag einer Abrechnung mit den Gegnern. Und so möge denn auch dieser Fall mit dazu beitragen, unsere Genossen anzufeuern in dem Kampfe um die Verwirklichung der Ideen des Sozialismus. „Schon dämmert in der Ferne das Morgenrot!“ Sorgen wir dafür, daß diesem Morgenrot recht bald der Zeitpunkt folgt, wo die Sonne des Sozialismus am Horizont emporsteigt und uns den Untergang derjenigen Gesellschaftsordnung bringt, die ihre Gegner hinter Buchstabenmauern und im Exil vermachend läßt, oder sie dem Hungertode preisgibt. Daß die kommenden Reichstagswahlen uns auf diesem Wege ein gutes Stück vorwärts bringen mögen, das ist der Wunsch, den wir mit dem Willkommenstruß an unseren Genossen Holst verknüpfen!

Lübeck und Nachbargebiete.

Freitag, den 20. März 1913.

Mit dem Kompromißkandidaten ist es wieder nichts! Die Hoffnung, nunmehr endgültig einen Kompromißkandidaten gefunden zu haben, ist abermals zu Wasser geworden. Die „sehr geschätzte“ Persönlichkeit, welche angeblich das hiesige Bürgerthum aus der Klemme ziehen sollte, war der Kommerzienrat H. Scharff, der nunmehr aber gleichfalls abgelehnt hat. Auch dieser Herr mag nicht. So kann also die Kandidatenjagd weiter gehen. Wir wünschen recht viel Glück! — Die Nationalsozialen, auf deren kräftige Unterstützung man beim Kompromiß bereits ziemlich sicher gerechnet hatte, erklären nun definitiv, infolge des „ablehnenden Verhaltens des Reichsvereins“ auf jeden Fall selbstständig vorgehen zu wollen. Herr Damaschke soll der großen Ehre theilhaftig werden, als nationalsozialer Durchfallskandidat zu fungieren. Wir kondolieren!

Zur Beachtung für Steinarbeiter. Der „Sächsischen Arbeiterzeitung“ wird aus Meißen geschrieben: „Am Sonntag früh kam aus dem Köhlerischen Granitwerk, wo sich die Steinarbeiter im Abwehrtrock befinden, eine mit vier Pferden bespannte Fuhrer rohe Steine, welche noch am gleichen Vormittag auf ein Schiff verladen wurden. Wie verlautet, sollen die Steine nach Lübeck gegangen sein. Es besteht nun der Verdacht, daß Herr Köhler, der trotz allen Bemühungen keine Streikbrecher erhält, versucht, seine Steine auswärts bearbeiten zu lassen. — Kollegen Deutschlands! Weiß die Köhlerische Arbeit zurück! — Sei es polierte oder Bauarbeit. Gerade an der Bauarbeit hat Köhler auf manche Positionen fast 50 Proz. abgezogen. Erheblich ist der Abzug auch bei der Schleifarbeit. Maschinenschleifer bekamen nach dem alten Tarif für ein Kreuz 100×45 9,45 Mk., nach dem neu vorgelegten nur 5,85 Mk., also 3,60 Mk. weniger. Für Flächen wurde früher 14 Mk. pro Quadratmeter gezahlt, jetzt nur noch 13 Mk. Wenn Herr Köhler angemessene Preise zahlen wird, bekommt er seine Arbeit hier gemacht.“ — Wir halten es für eine Ehrenpflicht der hier in Betracht kommenden Arbeiter ihren Kollegen in Meißen nicht in den Rücken zu fallen. Hoch die Solidarität!

Arbeiterhilfe. Auf dem Holzlagerplatz von Gossmann u. Jürgenß verunglückte gestern Nachmittag der Arbeiter L. u. e. aus Stockelsdorf dadurch, daß er von einem umfallenden Stapel Bretter getroffen und am

Körper schwer verletzt wurde. Man schaffte den Verletzten per Droschke in seine Wohnung.

Ein kleines Feuer kam gestern Vormittag im Hause Glockengießerstraße 13 zum Ausbruch. Dort hatte ein Dienstmädchen, um Zugluft in den Schornstein zu bringen, in einer Schornsteinklappe Stroh angezündet; hierdurch entzündete sich die Strohummüllung eines über der Schornsteinklappe befindlichen Wasserrohrs. Die Feuerwehr löschte den Brand in kurzer Zeit.

Die Lübeckische Staatsangehörigkeit erwarben 42 Personen.

Den Bürgerreid leisteten am 11. März 123 Personen, deren Namen wir in nächster Nummer veröffentlichen werden.

pb. Wieder aufgefunden. Die gestern als gestohlen gemeldeten drei Treppentufen haben sich in dem fraglichen Neubau wieder angeeignet und zwar unter den Werkzeugen eines dort beschäftigten Malers, durch welche sie verdeckt wurden.

pb. Schwindel. Wegen ein unbekanntes Mädchen, das sich auf den Namen einer Schneiderin in einem hiesigen Geschäft 21 Meter Seidenstoff im Werte von 63 Mark auf Kredit verschaffte, wurde Anzeige erstattet.

pb. Golddiebstahl. Ermittelt und festgenommen wurden zwei Werkarbeiter, welche sich des Golddiebstahls auf einem an den Bornwerker Wiesen belegenen Lagerplatz schuldig machten.

pb. Glücklich gerettet. Gestern Nachmittag gegen 4 1/2 Uhr fiel unweit der Hützerthorbrücke der elfjährige Sohn eines Postunterbeamten in den Kanal. Ein in der Nähe der Unfallstelle beschäftigter Arbeiter des Stadtgärtners eilte auf das Geschrei des Knaben herbei und entriß denselben unter Benutzung des Rettungsballes dem sicheren Tode.

Aus der Arbeiterbewegung der Nachbargebiete. Zwischen den Tapezierern in Wandsbeck und den Meistern ist eine vorläufige Einigung erzielt worden. Die Hauptforderungen der Gehilfen sind bewilligt; eine zweijährige Tarifdauer ist aufgestellt. Die Arbeitnehmer werden heute Abend über das Angebot der Innung Bescheid wissen.

Kleine Chronik der Nachbargebiete. In Hamburg wurde ein 13jähriger Knabe von einem Kollwagen todtgefahren. — Auf dem Hamburger Dampfer „Kronprinz“ wurden bei seiner Ankunft in Newyork mehrere Bodenerkrankungen unter den Zwischendeckern festgestellt. Dieselben wurden einer Quarantäne unterworfen. — An Alkoholvergiftung verstarb in Hamburg ein Arbeiter auf seiner Arbeitsstelle. — Vom Schicksal schwer heimgegriffen ist die Familie des Arbeiters Peteren in Flensburg. Die sieben Kinder desselben sind innerhalb der letzten acht Tage durch den Tod dahingerafft. — Ein Großfeuer zerstörte, nach einer Flensburg'ger Meldung, das Gemeindefesthause in Geringfeld bei Feising; vier Pferde und 34 Stück Vieh kamen in den Flammen um. — Die Bremer Bürgererschaft genehmigte fast einstimmig das neue Einkommensteuergesetz mit verstärkter Progression.

Beste Nachrichten.

Krefeld. Die Leiche eines ermordeten Kindes wurde Donnerstag in der hiesigen Dionysiuskirche gefunden. Ob der Mord in der Kirche selbst verübt worden ist, oder ob das Opfer nach vollbrachter That nur dorthin verschleppt wurde, muß erst die eingeleitete Untersuchung ergeben.

Zu vermieten zum 1. Juli mehrere abgeschlossene Zweizimmer-Wohnungen in der Barendorffstraße, Preis 190—220 Mk. Näheres Schönholtenstraße 18 a.

Großes helles möbliertes Zimmer nach vorne zu vermieten Sadowstraße 25, 2. E.

Gute Krämerei
Nach 12—13000 Mk., Miethe 700 Mk., soll für 20000 Mk. bei 4—5000 Mk. Anzahlung verkauft werden.
Näh u. B. 6 bei d. G. b. B.

Zu verkaufen ein Kinderwagen
Glandorffstraße 3, 2. E.

Ein Kinderwagen
zu verkaufen
Bismarckstr. 4.

Ein fast neuer Gefellen-Koffer
zu verkaufen.
Giesingstraße 17.

Billig zu verkaufen ein gut erhalt. Kinderwagen
Auguststraße 13 a, 2. Et.

Eine Ziege zu verkaufen.
Grainstr. 17.

2 Stück Hühner (Vanibon, Wiersta), 1 Leiter, 18 Eier und letzte Sade.
Judenburger Allee 34.

Kartoffelland, gebüngt, zu verkaufen.
Ive, Wölsinger Allee 84.

Ein größeres Landwägen.
Meine Allee 11.

Gesund ein Kranz.
Abzählen Kranzträger 38, 1.

Frau Johanna Hansen, Hebammen
Brolingstraße 13, part.,
bei der Friedstraße und Verbindung der Waisenstraße.

Kaufte ca. 4000 Pfund von dem beliebten

setten Tilsiter Vollfett-Käse

in Staniol

jetzt Pfd. 50 u. 60 Pfg., bei ganzem Käse 45 u. 55 Pfg.
Ca. 1500 Pfund

alten Tilsiter Vollfett-Käse

in Staniol

(schmackhafte Schnittige Waare) jetzt Pfund 60 Pfg.
bei ganzem Käse 55 Pfg.

Wiederverkäufer billiger. Versand nach Auswärts prompt.

— Käse und Fettwaren en gros und en detail. —

Hans Dittmann

Breitestr. 60a. C. Karz Nachf. Fernspr. 1223.

F. Meyer's Schuhwaarenverkaufshaus
— Hügelstraße 118 —
empfehlen starkes genageltes Herren-, Damen- und Kinderschuzeug zu bekannt billigen Preisen.
Werkstatt für gute Maß- und Reparatur-Arbeit.

Zur Konfirmation

empfehlen

Gratulations-Karten, Gesangbücher, Geschenk-Artikel in großer Auswahl.

Theodor Linn

Buchbinderei und Papirhandlung, 29 Glockengießerstrasse 29.



H. Schulz
Uhren u. Goldwaaren
-Ausverkauf

Konfirmations-Geschenke in großer Auswahl. Uhren aller Art, Ringe, Brochen usw. Geschäftsverlegung 1. April von obere Johannisstr. 8 nach Nr. 11 daselbst.

Heute ausnahmsweise!

Prima Schweinefleisch 60 Pfg.
Kalbfleisch 40 Pfg.
Fr. Möller, Wakenikmaner 86.

Prima Schweinefleisch per Pfd. 60 Pfg.
Prima Karbonade 70 "
Kopf und Bein 25 "
Gef. Mettwurst 70 Pfg., Leberwurst 70 Pfg., ger. Leberwurst 70 Pfg., Braunschweiger Wurst 60 Pfg., Preßwurst 50 Pfg., frisches Kopffleisch 30 Pfg., Brodwurst St. 10 Pf.

Jeden Sonnabend warme Ruheher Pf. 50 Pf.
Fernspr. 1291.

M. Lahrtz, Böttcherstr.

Halt! Halt!
Nur diese Woche!

Schweinefleisch Pfd. 55 Pf.
Kalbfleisch " 40 "
Pr. hief. Flohmen " 70 "
Rindfleisch " 50 "
Rauchstücke " 65 "
Gefochte Wurst " 60 "
Leberwurst " 60 "

W. Strohsfeldt,
Glockengießerstraße 73
Markthaltenhand Nr. 14 und 15.
Nur hiesige Waare.

Empfehlen

Ba. Schweinefleisch Pfd. 60 Pfg.
R. Rindfleisch Pfd. 60 Pfg.
Karbonade Pfd. 70 Pfg.
Pöckelfleisch Pfd. 65 Pfg.
Rauchstücke Pfd. 70 Pfg.
Gef. Mettwurst u. Leberwurst Pfd. 70 Pfg.
Preßkopf u. Thür. Blutwurst Pfd. 50 Pfg.
Alles Andere billigst.

C. Klein, Pfaffenstraße 14.
Mittwochs u. Sonnabends Markthaltenhand 21.

Henkels
Bleich-Soda

Visit-Karten
auf 8. Elfenbeinkarton
per 100 Stück von 1 Mk. an.
Die Druckerai des Löh. Vollschr.

Sachmännische Zeitung.
Ueber 100 Stück
Kinderwagen
 und
Sportwagen.

Aparte Muster. Billige Preise.
 Runde Wagen von Mk. 12 an
 Gondelwagen von Mk. 25 an
 Sportwagen von Mk. 5 an
 bis zu den feinsten.

Anßerdem empfehle in allen gangbaren Farben
 Besetzte Gardinen mit Halter
 Garnirungsbögen von 45 Pf. an.
 Ledertuch für Kinderwagenkörbe,
 fertig zugeschnitten, von Mk. 3.— an.
 la. Gummireifen, ca. 13 mm Mk. 1.50 an.
 Gummikittm. Gebrauchsanw. M.O. 50 an
 Schrauben, Muttern, Griffe usw.
 Neue Verdecke (Schirme), Matratzen,
 Einhängesitze, Sicherheitsgurten.

Alle Reparaturen fachgemäss.
Karl Schulmerich
 123 Königstraße 123
 zwischen Megdieu- und Mühlenstraße.

Wilh. Bartelt

25 Breitestraße 25,
 gegenüber der Beckergrube.
Konfirmanden-Anzüge
 7,50 9,00 12,00 15,00 19,00 Mk.
Konfirmanden-Kleider
 in schwarz und farbig, 3,75 4,00 4,50
 5,00 6,00 bis zu den feinsten Sachen.

Reste Reste Reste
 (leicht angestaubt) für Kleider, Tüllen u Röcke
 extra billig
 Magazin für Betten u. Aussteuer-Artikel.
1000 hübsche Bilderbücher
 für die Kinder **gratis.**

Natur-Honig



hell und dunkel
Kunst-Honig,
 Pfd. 40 und 50 Pfg.
Ludw. Hartwig, Obertrave 8.
 Filiale: Untertrave 69.

Jede Hausfrau verwende
Wiegels
Goldglanz-Essig
 (bewirkt lieblichen Geschmack)
 In den einschlägigen Geschäften zu haben
 à Flasche 10 Pfg.

Fahrräder

Sonnenräder Mk. 100.
 Galbrenner Mk. 125.
 Mäntel pr. Stück Mk. 6,50
 Schläuche von Mk. 3,50 an.
 Acetylen-Laternen Mk. 3.
 Sättel, hochfein, Mk. 3,00.
 Pedale, " Mk. 3,50.
 Dellaternen, tadellos, Mk. 1,00.
 Jede Reparatur fachgemäss sofort.

H. A. Hill, Größtes Fahrradhaus,
 Johannisstraße 9.

Allen vollfetten Tilsiter Rahmkäse
 Pfund 60 und 70 Pfg.
Allen Holländischen
 Pfund 60, 80, 100, 120 Pfg.
Prima Tilsiter Fettkäse
 Pfund 40 und 50 Pfg.
Prima Holstein. Büttenkäse
 Allen pikanten echten Lim-
 burger, Harzerkäse,
 Alten Käse, Stk. 20 Pfg.

Hans Wegener
 Obere Wahnstraße 10.
 Käse- und Fettwaaren-Kaufhaus.

Grosser Ausverkauf!

Um mein großes Lager in
Gemüse-Konserven
 bis Ostern vollständig zu räumen, verkaufe ich nachstehende Konserven zu spottbilligen
 Preisen.
Niemand

verschäume deshalb, diese Gelegenheit für das Osterfest wahrzunehmen.
 Schneidebohnen, 2 Pfd.-Dose } sonst 32 und 30 Pfg., jetzt 28
 Brehbohnen, 2 " " } und 26 Pfg.
 Erbsen, mittel/ein, 2 Pfd.-Dose, sonst 65 Pfg., jetzt 54 Pfg.
 Gemüsespargel, 2 Pfd.-Dose, sonst 85 Pfg., jetzt 70 Pfg.
 Bruchspargel mit Äpfeln, sonst 1,15 Mk., jetzt 94 Pfg.
 Stangenspargel, 2 Pfd.-Dose, sonst 1,15 Mk., jetzt 98 Pfg.
 Spargelenden, 1 Pfd.-Dose, sonst 68 Pfg., jetzt 55 Pfg.
 " " 1 " " 40 " " 30 "

Salzschneidebohnen, Pfd. 13 Pfg.
 Frisch eingetroffen:
 Vorderchinken, 3-6 Pfd. schwer, Pfd. 70 Pfg.
 Geräucherte Karbonade ohne Knochen, Pfd. 82 Pfg.
 Parthie Holländer, Pfd. 78 und 70 Pfg.
 Ia. Schweizer, vollfächtig, Pfd. 78 Pfg.
 Salzheringe, 3 Stück 10 Pfg. Sauer Kohl, 3 Pfd. 20 Pfg.
 Salzgurken, 3 Stück 10 Pfg.

Heute Sonnabend
 erhält jeder Kunde beim Einkauf von 50 Pfg. an einen hübschen
 Wand- oder Lampenteller gratis.

Otto Burekhardt
 Beckergrube 24. Gegenüber der Markthalle.

Zippendorfer Landbrot

von A. Weiss. empfiehlt täglich
Th. Storm, Königstraße 98.

Brot
 aus garantiert nur besten
 Zuthaten
 aufs sauberste zubereitet
 und enorm billig
 kauft man in den
Verkaufsstellen
 der
Dampfbäckeri
„Hansa“
 Lübeck.

Neue Sendungen

gestern eingetroffen:
Konfirmanden-Anzüge 6,75 bis 28,50 Mk.
Herren-Anzüge 7,75 bis 45,00 Mk.
 darunter hochfeine Koppe- und Sammgarn-Qualitäten.
Knaben-Blousen-Anzüge 1,88 bis 8,00 Mk.
Knaben-Schul-Anzüge 2,45 bis 14,00 Mk.
 Eine Parthie Hosen (im Schaufenster verblieben)
 zum Aussuchen **2,00 Mk.**

Lübeck. **Otto Albers** Kohlmarkt 10.
 Markt 4.

Empfehlungs-Karten | **Tüchtige Schneiderin empfiehlt sich**
 in und außer dem Hause zu arbeiten.
 Die Buchbinderi des „Lübecker Volksb.“ | Sadowapstraße 25, 2. Et.

Geschäfts-Gründung.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich mit
 dem heutigen Tage
Westhofstrasse 52
 ein
Kolonialwaaren- und
Feuerungs-Geschäft
 verbunden mit Flaschenbier, Brot- und
 Fettwaaren-Handlung
 eröffnet habe.
 Zudem ich stets nur gute Waare liefern werde,
 bitte, bei Bedarf mein junges Unternehmen gütigst
 zu unterstützen. Hochachtungsvoll
Ferdinand Stümer.

Geschäfts-Verlegung.

Mit dem heutigen Tage verlege ich mein
Kolonial- u. Fettwaarengeschäft
 von Fünshausen 16 nach meinem eigenen Hause
Schwönekenquerstrasse 28
 und bitte ich meine werthen bisherigen Kunden
 sowie Nachbarn und Bekannte, mir das bisher
 in so reichem Maße bewiesene Wohlwollen er-
 halten zu wollen. Hochachtungsvoll
Franz Wiezenty.

Prima hiesigen Speck
 Pfund 80 Pfg.
ger. Carbonade, ohne Knochen
 Pfund 85 Pfg.
gef. Carbonade, ohne Knochen
 Pfund 75 Pfg.
Vorderschinken Pfd. 70 Pf.
Schweinsköpfe Pfd. 50 Pf.
Prima ger. Mettwurst
 Pfund 80, 100 und 120 Pfg.
Holsteinischen Landschinken
 im Aufschnitt
Landleberwurst, echte Land-
mettwurst, Bauernbutter,
Feinste Meiereibutter
frische hiesige Landeier
 11 Stück 60 Pfg.

Hans Wegener
 Obere Wahnstraße 10.
 Käse- und Fettwaaren-Kaufhaus.

Verein für Gesundheitspflege
 und Naturheilkunde.
Monats-Versammlung
 am 28. März, Abds. 8¹/₄ Uhr
 im Bürgerverein.
 Tagesordnung:
 1. Anlagen in Westlo.
 2. Gruppentag in Altona.
 3. Vortrag des Herrn Dr. Schlüter
 über: Lungenentzündungen.
 4. Verschiedenes.

Kaninchenzüchterverein für Lübeck
 und Umgegend.
Wanderversammlung und Schau-
stellung verschieden. Kaninchen-
rassen
 am Sonnabend Abend 8 Uhr
 im Lokale des Herrn Grünwald, Böttcherstraße.
 Hierzu ladet freundlich ein
Der Vorstand.
 — Entree frei. —

Deutscher
Metallarbeiterverband
 (Bücherei Lübeck)

Mitglieder-
Versammlung
 am Sonnabend den 21. März
 Abends 8¹/₂ Uhr
 im Vereinshaus, Johannisstr. 50/52.
 Tages-Ordnung:
 1. Wahl eines Delegierten zur Bauarbeiter-Schlicht-
 Kommission.
 2. Bericht über die Urabstimmung.
 3. Wahl eines Revisors.
 4. Verbands- und Werksstätten-Angelegenheiten.
 5. Verschiedenes.
 Zahlreichem Besuch steht entgegen
Die Ortsverwaltung.

Stadt-Theater.
 Sonnabend den 21. März, 7 Uhr.
 Bei ermäß. Preisen:
 Die Jungfrau von Orleans.
 Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.
 Sonntag Nachmittag bei ermäßigten Preisen:
 Mt. Heideberg. Abends: Der Prophet.
 Montag: Die Walküre. Dienstag: Jugend.

Empfehlenswerthe

Schuhwaaren

Konfirmanden

für

Mädchen-Knopf- und Schnürschuhe	5 ⁵⁰	4 ⁵⁰	3 ⁵⁰	Mit. 4 ⁵⁰	Knaben-Zug- und Schnürschuhe aus bestem Material	4 ⁵⁰
Mädchen-Knopf- u. Schnürschuhe mit Lackblatt	4 ⁵⁰	4 ⁰⁰	Mit. 4 ⁰⁰	Mit. 4 ⁵⁰	Knaben-Zugstiefel mit und ohne Befatz	5 ⁰⁰ 4 ⁵⁰
Mädchen-Spangenschuhe in verschiedenen Lederarten	4 ⁵⁰	3 ⁵⁰	2 ⁶⁰	Mit. 4 ⁰⁰	Knaben-Schnürstiefel, Spitze und breite Facon	6 ⁵⁰ 5 ⁵⁰ 5 ⁰⁰ 4 ⁰⁰
Mädchen-Knopf- u. Schnürstiefel	7 ⁵⁰	6 ⁰⁰	5 ⁵⁰	5 ⁰⁰ 4 ⁰⁰	Knaben-Schaftstiefel stark gearbeitet	6 ⁵⁰ 5 ⁵⁰

Ein Posten Damen-Halbleder- und Chevreau-Knopf- u. Schnürstiefel Nur 7⁵⁰ Mit.

Kohlmarkt W. Blumenthal Lübeck, Ecke Sandstr.

Für die Umzugszeit

empfehle als ganz auffallend vortheilhaft und billig.

Becken mit Stiel	von 58 Pf. an	Fensterleder	von 20 Pf. an	Große Eßteller	Stück 8 Pf.	Wassergläser	Stück von 5 Pf. an
Handseger	von 30 Pf. an	Seifenpulver	6 Packet 50 Pf.	Tassen echt Porzellan Paar v. 15 Pf. an		Weingläser	Stück von 15 Pf. an
Abreibbürsten	von 15 Pf. an	Gardinenkasten	von 50 Pf. an	Fleischplatten	Stück von 15 Pf. an	Wasserflaschen in Glas	von 25 Pf. an
Leutwagen	von 25 Pf. an	Gardinenrosetten	Paar v. 30 Pf. an	Vorrathstonnen blau	von 25 Pf. an	Butterdosen m. Deckel	von 20 Pf. an

Waschgarnituren mit Decor.

complett 1,90, 2,65, 3,00, 4,00 bis 15 Mk.

Kaffeesevice, 9 theilig

3,00, 3,50, 4,00 bis 24,00 Mk.

Für Konfirmation und Schulbedarf empfehle:

Schmuck- u. Handarbeitskasten 30, 50 bis 400 Pf. | Portemonnaien, Cigarrenetui 10, 25, 50 b. 450 Pf. | Tournister und Taschen 50, 90, 110 bis 410 Pf.
Post-, Postkarten- u. Photogr.-Album v. 25 an | Broschen- u. Halsketten 10, 20, 25 bis 400 Pf. | Griffel - Tafel - Federkasten - billig.

Neu aufgenommen: Kinderwagen.

Lübeck, Breitestrasse 33. Riesen-Bazar. Lübeck, Breitestrasse 33.

Inh.: Pietro Cagna.

Leder-, Manchester- und blaue Pilot-Schmitthosen 3, 3.50, 4, 4.50, 5 und 6 Mk.
Blaue Jacken u. Hosen 1, 1.20, 1.50 bis 2 Mk., blaue u. gestreifte Blousen 1, 1.10, 1.30, 1.50 bis 2 Mk., Schwarze Gassen 2, 2.50 und 3 Mk.

Gelegenheitskauf! Bedeutend unter Preis! Ein Posten Knaben-Anzüge in Cheviot und Buckskin 2.50, 3, 3.50, 4.50, 5 u. 6 Mk., ein Posten Knaben-Hosen in Cheviot u. Buckskin für die Hälfte des Werthes, 60, 80 Pf., 1, 1.20, 1.50—2 Mk.
Schuhwaaren in bekannten billigen und guten Qualitäten

empfehlen

Louis Levy, Klingenberg 5, Ecke Marlesgrube 2 u. 4.

Spille & v. Lüthmann, Lübeck, Sandstrasse 17.

Erstes und größtes Spezial-Geschäft für Herren- und Knaben-Garderoben.

Herren-Jackett-Anzüge, gute solide Anfertigung, 10,50 Mk. bis zu den elegantesten Sachen.

Schwarze Hof- u. Gehrock-Anzüge 25 bis 55 Mk.

Konfirmanden-Anzüge 7,50 bis 30 Mk.

Berufs-Kleidung:

Monteur, Schlosser, Zimmerleute, Konditoren, Bäcker, Schlachter etc.

Täglich Eingang von Neuheiten

Konfirmanden-Anzüge Stück 7,50 bis 25 Mk.

Konfirmanden-Jacketts Stück 3,00 bis 15,00 Mk.

ferner

Konfirmanden-Hüte, Konfirmanden-Handschuhe, Taschentücher, Leibwäsche, Strümpfe, Korsetts, Unterröcke, Kragen, Vorhemde, Manschetten,

== Kravatten ==

in großer Auswahl zu bekannt billigen Preisen

empfehlen

Harry Dahm

Königstraße 91. Ecke Bahmstraße.

Filiale: Schönkampstraße 6.

12. Sonnabend, Sonntag, Montag: Grosser Reste-Verkauf.

Alle Reste sind extra angesetzt und gebe darauf doppelt Rabatt-Marken.

Auf Abzahlung

Möblien, Spiegel, Polsterwaren

bei Anzahlung nach Vereinbarung

23 Marlesgrube 23.

Erweitertes Geschäft für den gesamten Bedarf der Umzugszeit mit Übernahme der Geschäft "Lübeck und Klingenberg", sowie der mit J. St. gehörigen Artikel und Waren: Otto Friedrich, Bremerweidener Geschäft für die Artikel "Lübeck und Klingenberg", sowie die mit J. St. gehörigen Artikel und Waren: Johannes Stellung. - Verleger: Theodor Schwarz, Druck von Friedr. Meyer & Co. - Gedruckt in Lübeck.

